

UNTERSUCHUNGS-AUFTRAG

für **Grundfuttermittel**, grundfutterbetonte Mischungen und sonstige Feuchtfutter



Gewerbepark Haag 3
3250 Wieselburg-Land
www.futtermittellabor.at
futtermittellabor@lk-noe.at

Für jede Probe einen eigenen Probenbegleitschein ausfüllen! – auch mit dem PC möglich

Einsender:	Tel.:
Straße, Nr.:	Betriebsnummer:
PLZ: Ort:	Mail:

- Tierkategorie:** Wiederkäuer Schwein Geflügel Pferd Biogas
- Futterkategorie:** **Grassilage:** ____% Dauergrünland + ____% Feldfutter mit ca. ____% Klee-/Luzerneanteil
- Maisganzpflanzensilage - Aufbereitung:** Reibplatte Kracker Shredlage
- Maiskornsilage:** Körner gemust Ganzkorn
- Hirse-Silage:** Jungpflanzen <1m Ganzpflanzen bei Samenreife nur Körner
- Heu:** Dauergrünland Feldfutter Bodentrocknung Belüftungstrocknung
- Grünfutter:** Dauergrünland Feldfutter mit ca. ____% Klee-/Luzerneanteil

Sonstiges Futtermittel, Bezeichnung und Zusammensetzung: _____

Schnitt/Aufwuchs: _____ (bei Grünfutter, Grassilage, Heu)

Erntedatum: _____ **durchschnittliche Seehöhe** der Feldstücke: _____ m

Gewünschte Untersuchungen bitte ankreuzen!

<input type="checkbox"/> Nährstoff-Infrarotmessung Einzelfutter, NIRS** möglich bei Grassilage, Heu: TM, XP, XL, XF, XX, XA, Zucker
<input type="checkbox"/> Maisganzpflanzensilage: TM, XP, XL, XF, XX, XA, Stärke Zusätzliche Angaben für Wiederkäuer: nXP, UDP, RNB, dOM, ME, NEL Zusätzliche Angaben für Pferd: DE
<input type="checkbox"/> Erweiterte Nährstoff-Infrarotmessung Einzelfutter, NIRS** = Nährstoff-Infrarotmessung Einzelfutter - zuzüglich NDF, ADF, ADL, NFC möglich bei Grassilage, Heu, Maisganzpflanzensilage
<input type="checkbox"/> Nährstoffanalyse Einzelfutter, nasschemisch* *** Wiederkäuer: TM, XP, XL, XF, XX, XA, nXP, UDP, RNB, dOM, ME, NEL Pferd: TM, XP, XL, XF, XX, XA, DE Schwein: TM, XP, XL, XF, XX, XA, Stärke, Zucker, ME Geflügel: TM, XP, XL, Stärke, Zucker, ME
<input type="checkbox"/> Nährstoffanalyse Mischung aus Grund- und/oder Kraftfutter, nasschemisch* *** Wiederkäuer: TM, XP, XL, XF, XX, XA, ELOS, ME, NEL Schweine: TM, XP, XL, XF, XX, XA, Stärke, ME
Gerüstsubstanzen, nasschemisch* Alle: <input type="checkbox"/> einzeln: <input type="checkbox"/> NDF <input type="checkbox"/> ADF <input type="checkbox"/> ADL
<input type="checkbox"/> Zucker-nasschemisch* <input type="checkbox"/> Stärke-nasschemisch*
<input type="checkbox"/> Mineralstoffe* Ca, P, Mg, K, Na, Fe, Mn, Cu, Zn
<input type="checkbox"/> Gärqualität* Milch-, Essig-, Butter-, Propionsäure, Ethanol, pH-Wert, Ammoniak, Benotung
<input type="checkbox"/> Erweiterte Gärqualität* Gärqualität – zuzüglich PRÄSUMTIVE SULFITREDUZIERENDE CLOSTRIDIEN
<input type="checkbox"/> Verdichtung Silage: Bohrtiefe ____ cm Bohrmenge: ____ g Bohrerdurchmesser: (Standard = 49 mm) ____ mm
<input type="checkbox"/> Mikrobiologische Untersuchung* Bakterien, Hefen, Schimmelpilze, Mikroskopie, Beurteilung
Toxikologische Untersuchung <input type="checkbox"/> Vomitoxin Standardmethode <input type="checkbox"/> Vomitoxin Streifentest**** <input type="checkbox"/> Zearalenon Standardmethode <input type="checkbox"/> Zearalenon Streifentest****
<input type="checkbox"/> Untersuchung einzelner / zusätzlicher Parameter bitte eintragen

<input checked="" type="checkbox"/> Mein Befund soll zusätzlich an obige Mailadresse gesendet werden und online unter www.futtermittellabor.at abrufbar sein.
<input type="checkbox"/> Ich stimme der Weiterleitung der Analysendaten an den LK-Referenten für Auswertungen zu.
<input type="checkbox"/> Ich bestelle ____ Stück der „Futterwerttabellen für das Grundfutter im Alpenraum“ zum Preis von € 3,- je Stück.
<input type="checkbox"/> Befund und Rechnung an Einsender
<input type="checkbox"/> Befund an Einsender, Befundkopie und Rechnung an:
Probenehmer(in)
Datum:
Unterschrift des Einsenders

Zusätzliche Parameter (falls gewünscht auf der Vorderseite eintragen)

Carotin, salzsäureunlösliche Asche, Schwefel Chlor, Bor, Selen, Ureaseaktivität, Peroxidzahl, ELOS,...
siehe Untersuchungsmöglichkeiten

Erklärungen und Abkürzungen

* Die **nasschemische Analyse** erfolgt nach genormten Methoden (VDLUFA-Methodenbuch)

** Die **Nah-Infrarot-Reflexions-Spektroskopie (NIRS)** basiert auf der Errechnung der Parameter nach einer optischen Messung.

*** Leider liegen nicht für alle Futtermittel Verdaulichkeitskoeffizienten vor, weshalb zur Energiebewertung bei solchen Futtermitteln (z.B. Hirse-Ganzpflanzensilage, Roggen-, Triticale-GPS) sowie bei Mischungen verschiedener Futterarten zusätzlich ein Enzymlöslichkeitstest (ELOS) durchgeführt und verrechnet wird.

**** Der **Streifentest** ist nicht so genau wie die Standardmethode.

Nähere Informationen und Tarife siehe www.futtermittellabor.at

TM	Trockenmasse
XP	Rohprotein
XL	Rohfett
XF	Rohfaser
XX	N-freie Extraktstoffe
XA	Rohasche
dOM	Verdaulichkeit der organischen Masse
ME	Umsetzbare Energie
NEL	Nettoenergie für Laktation (Rind)
DE	Verdauliche Energie (Pferd)
nXP	Nutzbares Rohprotein am Dünndarm (Wiederkäuer)
UDP	Anteil unabgebautes Dünndarmprotein (Wiederkäuer)
RNB	Stickstoffbilanz im Pansen
NDF	Gehalt aller Gerüstsubstanzen
ADF	Gehalt von Zellulose und Lignin
ADL	Lignin
Ca	Kalzium
P	Phosphor
Mg	Magnesium
K	Kalium
Na	Natrium
Fe	Eisen
Mn	Mangan
Cu	Kupfer
Zn	Zink
NIRS	Nah-Infrarot-Reflexions-Spektroskopie

Probenziehung

Nur sorgfältig gezogene Durchschnittsproben führen zu einem sinnvollen Ergebnis. Empfohlen wird die Herstellung einer **Mischprobe** aus 3 bis 8 Einzelproben, die von unterschiedlichen Schichten entnommen werden. Bei Silageproben und Proben für mikrobiologische Untersuchungen sind Rand- und Oberflächenschichten zu meiden bzw. entfernen, da der Nährstoffgehalt und die Futterhygiene dieser Schichten für die Futterqualität nicht repräsentativ sind. Die erforderliche **Probenmenge** beträgt bei Trockenfutter ca. 0,5 kg, bei Saftfuttermittel ca. 1 kg.

Verpackung

Saftfutterproben (Silagen und Grünfutter, etc.) sind wegen des höheren Wassergehaltes grundsätzlich in stabile Plastiksäcke zu verpacken, wobei die eingeschlossene Luft möglichst vollständig zu entfernen ist. Ein Vakuumieren der Probe wird empfohlen. Trockenfutterproben (Getreide, Heu, etc.) können in Papiersäcke oder Plastiksäcke verpackt werden. Für den Versand ist es sinnvoll, die Futterprobe zusätzlich in eine Kartonbox zu verpacken.

Kennzeichnung

- Pro Futterprobe ist ein Probenbegleitschein auszufüllen
- Name, Anschrift und Telefonnummer
- genaue Bezeichnung der Probe, Schnitzzahl bei Heu und Silagen, Komponenten und Anteile bei Kraft- und Grundfuttermischungen
 - Gewünschte Untersuchungen ankreuzen bzw. anführen
 - Sonstige für die Interpretation wichtige Hinweise vermerken, z.B. Siliemittel, Heutrocknung, Verdacht auf Mängel

Versand

Der Versand erfolgt per Post bzw. Paketdienst oder Selbstzustellung. Um eine lange Versanddauer der Proben zu vermeiden, sollte die Probeneinsendung bis spätestens Mitte der Woche bzw. 2 Tage vor Feiertagen erfolgen.

Versandadresse

**Futtermittellabor Rosenau der LK NÖ
Gewerbepark Haag 3
3250 Wieselburg-Land**

Auskünfte

**Analysenwahl, Befundinterpretation
Befundverwaltung und Versand
Tarife, Verrechnung
Analytik**

DI Gerald Stögmüller 05 0259 – 42201
Maria Schuster 05 0259 – 42200
Anita Schwarz 05 0259 – 42202
Ing. Thomas Kraushofer 05 0259 – 42204